



# B·E·W

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. AA558

## Fachgerechte Bodenansprache bei der Altlastenbearbeitung nach aktuellem Bodenschutzrecht

Angewandte Bodenkunde – Technogene Substrate – Mindestdatensatz



14.05.2025 - 15.05.2025 | BEW-Duisburg

09:00 Uhr am 1. Tag -  
17:00 Uhr am letzten Tag



**Ralf Osinski**  
02065 770-128, osinski@bew.de



**Teilnahmepreise in €**

**Präsenz**

Regulär*	690,-
Verbandsmitglieder*	640,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUV NRW	540,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	590,-

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/aa558](https://bew.de/aa558)



# Fachgerechte Bodenansprache bei der Altlastenbearbeitung nach aktuellem Bodenschutzrecht

Angewandte Bodenkunde – Technogene Substrate – Mindestdatensatz

## Beschreibung

Die Bodenkundliche Kartier-Anleitung (KA) stellt nach Bodenschutzrecht die Grundlage für die Kartierung, Bodenansprache und Probenahme bei der Untersuchung von Altlast(verdachts)-flächen.

In der von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe herausgegebenen „Arbeitshilfe für die Bodenansprache im vor- und nachsorgenden Bodenschutz“ sind auf spezifische Fragestellungen des Bodenschutzrechts bezogene Geländeformblätter enthalten. Diese basieren auf Auszügen der umfangreichen Bodenkundlichen Kartier-Anleitung und stellen einen Mindestdatensatz bereit.

Hierin ist eine Reihe von Bodenparametern enthalten, die für eine fachlich gut begründete Gefährdungsabschätzung von grundlegender Bedeutung sind.

In der Praxis bedeutet dies, dass sowohl Probennehmer, Gutachter, Planer sowie Behördenvertreter vertiefte bodenkundliche Kenntnisse benötigen, um eine mit dem Bodenschutzrecht konforme Bewertung der Untersuchungsergebnisse in Gutachten vornehmen bzw. nachvollziehen zu können. Im Seminar wird auch ein Ausblick auf die im Jahr 2024 neu erschienene Bodenkundliche Kartieranleitung 6 (KA 6) gegeben und die wesentlichen Änderungen bei der Ansprache anthropogener Böden vorgestellt.

## Themen



### 1. Tag

- **Einführung in die angewandte Bodenkunde mit**
- Erkennen und Beschreiben der diagnostischen Horizonte und Prozesse in Böden
- **Inhalt und Aufbau der Bodenkundlichen Kartieranleitung**
- Mindestdatensatz bei der Altlastenerkundung
- Gegenüberstellung DIN 4022
- **Bodenkundliche Ansprache von anthropogen beeinflussten Böden/Altlasten**
- Erkennen und Ansprechen von Technogenen Substraten (Praxisübung)
- **Fallbeispiele aus der gutachterlichen Praxis**

### 2. Tag: Exkursion

- **Am zweiten Seminartag führt Sie die Exkursion in den Landschaftspark Duisburg-Nord, einem ehemaligen Eisenhüttenwerk. Auf dem insgesamt 200 ha großen Gelände werden an praktischen Beispielen natürliche und anthropogen beeinflusste Bodenstandorte vorgestellt und die Anwendung des Mindestdatensatzes getestet. Sie werden selber die Gelegenheit haben, ihre Kenntnisse anzuwenden, wenn Sie vor Ort die Vielzahl technogener Substrate bestimmen.**

## Abschluss



Teilnahmebescheinigung

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Ingenieur- und Gutachterbüros, Beschäftigte von Bodenschutzbehörden mit bodenkundlichem Grundlagenwissen. Studenten und Arbeitssuchende können zu gesonderten Konditionen teilnehmen.

## Dozenten/Dozentinnen

---

- **Dr. Lutz Makowsky**, Projektleitung, Sachverständiger SG 2, IFUA-Projekt GmbH, Bielefeld
- **Dr. Bernd Steinweg**, Abteilungsleiter, Kreis Viersen, Viersen

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA558

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa558](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa558)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)